


Produktvorteile

- Einfache Verarbeitbarkeit
- Optimale Bearbeitung der Oberfläche

Zementmörtel C25/30 (Überzug), Körnung 0-4 mm


> Anwendungsgebiet

weber ton 904 eignet sich zum Erstellen von Zementüberzügen (schwimmend verlegt oder im Verbund), Versetzen von Garten- oder Gehwegplatten, Ausführung von kleineren Maurer- und Ausbesserungsarbeiten (z.B. Sanierung von Bruchsteinmauerwerk oder von Mauerkronen, Erstellen von Türschwellen, usw.).

> Produkteigenschaften

Farbe:	grau
Lieferform:	pulverförmig
Korngrösse:	0-4 mm
Wasserzugabe:	ca. 3 l / 30 kg-Sack
Frischmörtelrohddichte:	ca. 2,0 kg/dm ³
Druckfestigkeit (+20 °C / 28 Tage):	> 30 N/mm ²
Biegezugfestigkeit (+20 °C / 28 Tage):	ca. 5 N/mm ²

Sicherheitsdatenblatt

 Sicherheitsdatenblatt weber ton 904

> Verarbeitung

Zur Herstellung von Zementmörtelmischungen mit Sackware ca. 3 l sauberes Leitungswasser im Mischgefäss vorlegen, den Inhalt eines 30 kg-Sackes weber ton 904 kontinuierlich unter Rühren einstreuen und 1-2 Minuten mischen. Die Mischzeit von 2 Minuten nicht überschreiten, da durch erhöhte Einführung unerwünschter Luft, geringere Druckfestigkeiten beim erhärteten Zementmörtel resultieren können. Als Mischgeräte eignen sich Bohrmaschinen mit Rührquirl oder Zwangsmischer. Als Zementüberzug im Verbund weber ton 904 auf die noch frische Haftbrücke einbringen ("nass in nass") und unmittelbar nach dem Einbau fachgerecht verdichten, abziehen und abreiben.

> Untergründe

Bei Anwendungen mit Verbund den Untergrund (Altbeton) gut vorbereiten. Der Untergrund muss rau (Rautiefe > 5 mm), sauber und tragfähig sein. Den Untergrund gründlich vornässen und mattheucht abtrocknen lassen. Bei schwimmend verlegten Zementüberzügen vor dem Einbringen des Zementmörtels Plastikfolien auf die Isolationsplatten verlegen, Stellstreifen entlang der Wände montieren und entsprechende Felderfugen ausbilden. Als Haftbrücke aus demselben Material eine streichfähige Zementmörtelschlämme herstellen und diese intensiv in den mattheucht abgetrockneten Untergrund einbürsten.

> Allgemeine Hinweise

Die Verarbeitung darf bei Temperaturen unter +5 °C und über +30 °C nicht erfolgen. Nachbehandlung: Bei heissem Wetter, bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder bei starkem Wind vor dem raschen Austrocknen sowie vor Regen schützen. Nachbehandlung durch Abdecken mit PVC-Folien oder Geotextil-Vliesmatten. Bei tiefen Temperaturen die frischen Oberflächen mit geeigneten Isoliermatten vor Nacht- oder Dauerfrost schützen. Bei geringen Temperaturen die Nachbehandlungsdauer verlängern.

> **Besondere Hinweise**

Reagiert mit Wasser stark alkalisch. Haut und Augen schützen.

> **Verbrauch / Ergiebigkeit**

1 Tonne weber ton 904 ergibt ca. 520 l Frischmörtel (ca. 15,6 l / Sack).

> **Lieferform**

In Säcken à 30 kg (Paletten à 1080 kg). Lose im Silo mit Durchlaufmischer (D50/D100). Lagerung: In der Originalverpackung oder im Silo, trocken und frostfrei gelagert, mindestens 6 Monate lagerfähig.

Ausgabe: 27.08.2015